



Psychologie und Psychotherapie

Katathymes Bilderleben – Grundstufe

Katathymes Bilderleben wurde von Prof. Dr. med. Hanscarl Leuner entwickelt. Griechisch `kata` bedeutet `gemäß`, `thymos` bedeutet `Seele`. Man könnte die Therapieform auch als gelenkten Tagtraum beschreiben. Die Bedeutung der Traumsymbole des Unbewussten, deren Deutung zum Aufdecken von Konflikten dient und gleichzeitig den Effekt einer allgemeinen körperlichen Entspannung und inneren Umschaltung mit sich bringt, sind die Themen des katathymen Bilderlebens.

Es schließt die Lücke zwischen symptomzentrierten Verfahren auf der einen und der großen psychoanalytischen Therapie auf der anderen Seite. Der Patient lernt, sich zu erkennen und findet selbst die richtige Lösung. Bei Kindern und Jugendlichen ist das katathyme Bilderleben vielen Kurztherapien überlegen – sehr erfolgreich ist es auch bei sehr verschlossenen Patienten.

Seminarinhalte:

– Einführung in das Katathyme Bilderleben – Bedeutung von Symbolen im Katathymen Bilderleben – Indikations- und Prognosestellung – Erklärung der Symbole/Standardmotive – Arbeiten mit Symbolen der Grundstufe (unbewusste Problem- und Konfliktsituation).

Das Seminarangebot richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Termine

Fr, 13.11.2026
09:00–18:00 Uhr
Sa, 14.11.2026
09:00–18:00 Uhr

Preis

350,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Köln
Barbarossaplatz 4
50674 Köln
Tel. 0221-923 07 70

Seminarnummer

SSH50170726VI

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 17.12.2025

Dozentin

Andrea Broichheuser

Jg. 1970, 1 Kind arbeitet seit 1991 in der Wirtschaft. Sie ist Scrum Master & Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, systemische Kinder-, Jugend- und Familientherapeutin, ausgebildete Kommunikationstrainerin, integrative Trauma- und Entspannungstherapeutin und zertifizierte Yogalehrerin in den Bereichen Yoga mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Seit 2021 ist sie in kunsttherapeutischer Ausbildung. Therapeutisch arbeitet sie in eigener Familienpraxis systemisch-lösungsorientiert und unter Berücksichtigung psychodynamischer Prozesse. Sie nutzt Yoga und andere Entspannungsverfahren nicht nur präventiv, sondern auch begleitend zur Psychotherapie und bei Krebserkrankung. Kompetent und praxisorientiert gibt sie ihr Wissen als Dozentin an den Paracelsus Schulen weiter.